



Am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung, einem inneruniversitären Forschungsinstitut der Universität Tübingen, ist die folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in zur Promotion (m/w/d)
(E 13 TV-L, 65 %, befristet auf drei Jahre)

Die Stelle ist der Wissenschaftlichen Begleitung der Hector Kinderakademien zugeordnet. Sie ist in einem **pädagogisch-psychologisch, international und interdisziplinär ausgerichteten Promotionskolleg** im Bereich von **Potenzialentwicklung und Hochbegabung** angesiedelt, welches ein hervorragendes wissenschaftliches Umfeld für ambitionierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bietet. Bei den Hector Kinderakademien handelt es sich um ein von der Hector Stiftung II gefördertes, freiwilliges und extracurriculares Angebot zur Begabtenförderung an 68 Standorten in Baden-Württemberg. Die Stelle wird teilweise aus Mitteln des BMBF- Verbundprojekts: **Europäisches Netzwerk für gerechte Bildung mit Digitalen Spielwelten** (mehr Informationen finden Sie unter <https://www.tu-chemnitz.de/phil/imf/psyler/forschung/fairplay/index.php>) finanziert.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Stelle liegt in dem Bereich der Entwicklung und Evaluation von außerunterrichtlichen spielerischen Kursmaterialien im MINT-Bereich zur Förderung begabter und hochbegabter Kinder im Grundschulalter. Der/die Doktorand/in wird in engem Austausch mit Schulpsycholog/innen, Kognitionswissenschaftler/innen und Didaktiker/innen der Informatik an der Entwicklung und Evaluation digitaler spielbasierter Materialien für Informatikkurse (mehr Informationen finden Sie unter <https://uni-tuebingen.de/de/123280>) für Kinder der Hector Kinderakademien arbeiten. Weitere Informationen zum Projektbezug und den Kursformaten finden Sie unter <https://www.uni-tuebingen.de/de/43692>.

Was wir Ihnen bieten:

- Promotionsarbeit zu einem deutschlandweit profilierten Förderprogramm auf der Basis einzigartiger Datensätze
- intensive Betreuung und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten (auch methodisch) im Rahmen der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung
- Teilnahme an nationalen und internationalen Treffen und Veranstaltungen eines Netzwerks für digitales spielbasiertes Lernen (Digital Game-based Learning; DGBL)
- gezielte Förderung eines interdisziplinären und internationalen Austauschs, u. a. durch Einbezug von Gastprofessuren und Lab-Visits im In- und Ausland
- Integration in das LEAD Graduate School & Research Network (www.lead.uni-tuebingen.de)

Ihr Profil:

- sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Lehramt Informatik, Psychologie oder einer verwandten Disziplin (u.a. Empirischer Bildungsforschung, Informatik)
- großes Interesse an den neuesten Entwicklungen in der Informatik-Didaktik weltweit und an interdisziplinärer Vernetzung und Kooperationen
- großes Interesse an dem Themenbereich DGBL
- Enthusiasmus für internationale Zusammenarbeit
- erste Erfahrungen in der Entwicklung und Untersuchung von Unterrichtskonzepten
- Offenheit für die empirische Arbeitsweise und für statistische Methoden
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, hohes persönliches Engagement
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Bezug auf die gestellten Anforderungen

Für weitere Informationen über die zu besetzende Stelle steht Ihnen Dr. Katerina Tsarava (E-Mail: katerina.tsarava@uni-tuebingen.de) gerne zur Verfügung.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb ausdrücklich entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie, Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis zum **24. Februar 2022** per E-Mail mit dem **Stichwort „HKA Didaktik der Informatik“** zu richten an verwaltung@hib.uni-tuebingen.de.

Die Einstellung erfolgt über die Zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.